



© Mischa Erben

Das Architektur-Studio heri&salli konzipierte für den Vorplatz des Museumsquartiers / Wien eine gebaute Sequenz eines Stillstands .....einen Moment einer physischen Ruhe. Ist der Freiraum des MQ selbst gerne ein Ort des „Abhängens“ , so bilden sie dafür einen sequenziellen Prototypen – das Flederhaus .....mit Hängematten bestückt. Die sichtbare Form des Flederhauses löst sich durch seine Offenheit von ihrer objekthaften Erscheinung und wird zum erweiterten öffentlichen Raum einer vertikalen Sphäre. Ein gebauter öffentlicher „Mehrwertraum“ als Oase des Verweilens. (Text: Architekten)

## Flederhaus

Museumsplatz 1  
1070 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR  
**heri&salli**

BAUHERRSCHAFT  
**GriffnerHaus AG,**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**GriffnerHaus AG,**

FERTIGSTELLUNG  
**2011**

SAMMLUNG  
**Architektur Haus Kärnten**

PUBLIKATIONSDATUM  
**07. Oktober 2011**



© Mischa Erben



© Mischa Erben



© Mischa Erben

## Flederhaus

### DATENBLATT

Architektur: heri&salli (Heribert Wolfmayr, Josef Saller)

Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: GriffnerHaus AG,

Fotografie: Mischa Erben

Funktion: Stadtmöblierung

Planung: 2010 - 2011

Fertigstellung: 2011

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

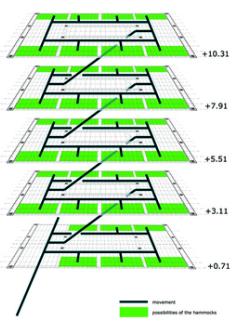
Griffner Haus AG

### AUSZEICHNUNGEN

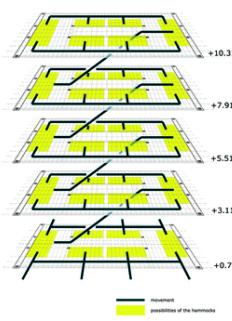
Holzbaupreis Kärnten 2011, Anerkennung

### WEITERE TEXTE

Jurytext Kärntner Holzbaupreis 2011, Architektur Haus Kärnten, 06.10.2011



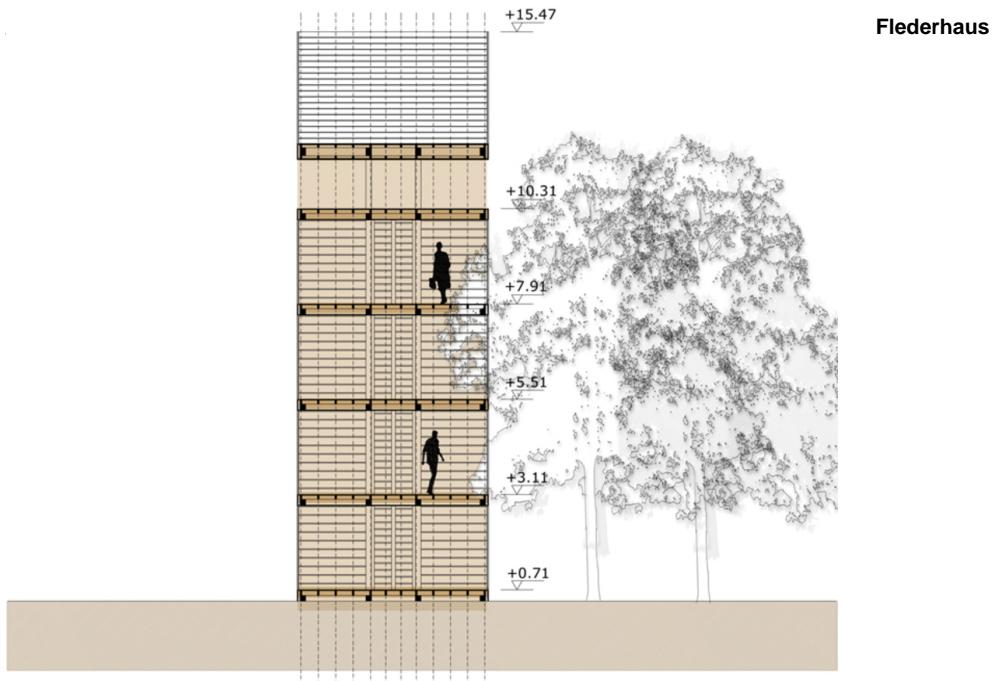
© heri&salli



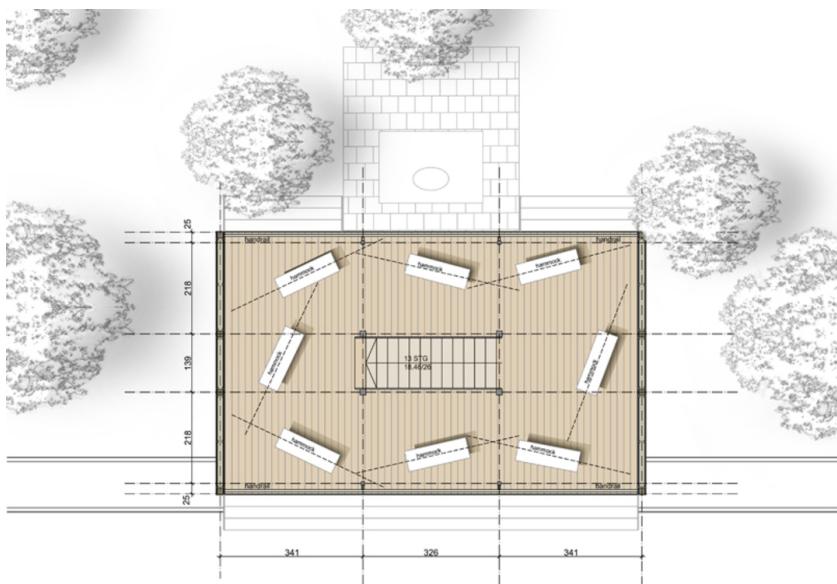
© heri&salli



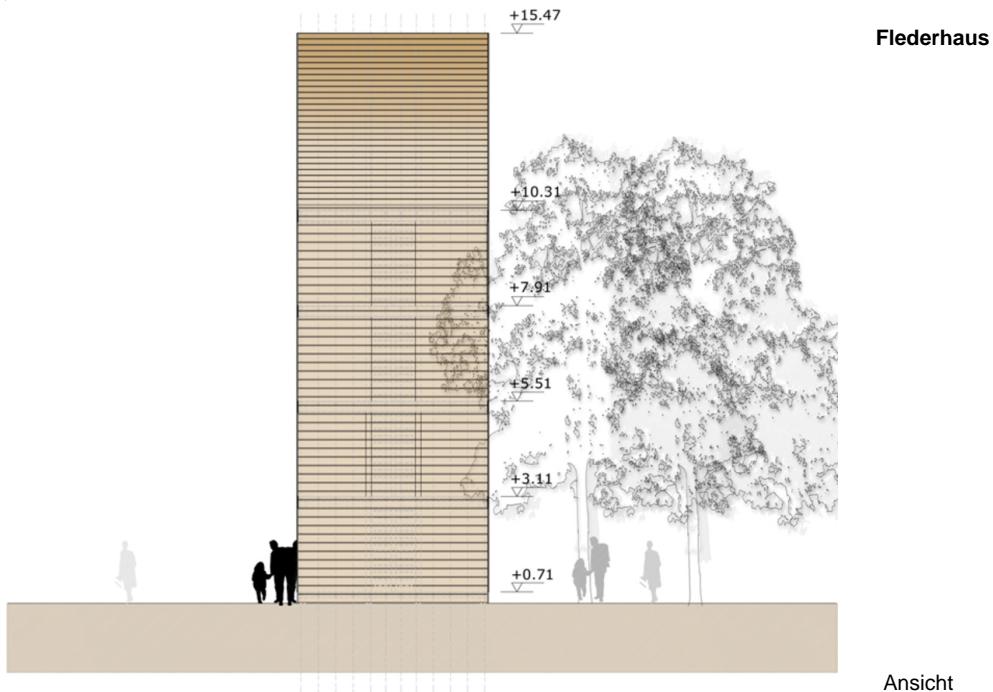
© heri&salli



Schnitt



Grundriss



Ansicht



Ansicht